

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 51/52 (1908)
Heft: 25

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5. ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. LI.

ZÜRICH, den 20. Juni 1908

Nº 25.

Wartmann, Vallette & Co., Brugg und Genf

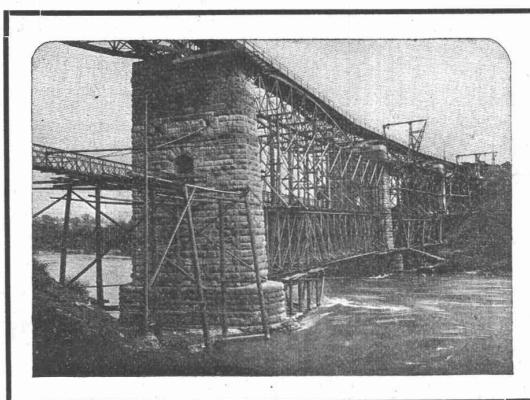
Brücken:

Eisenbahn- u. Strassenbrücken.
Ueber- und Unterführungen.

Fabrikbau-Konstruktionen
jeder Art, als Konstruktionen
für Shed-, Sattel-, Holzement-
Dächer, Riegelwandfachwerk,
Säulen u. Unterzüge, Oberlichter,
Treppen, Wellblechbauten, Vor-
dächer.

Kranen:
Laufkranen mit Stützen u. Bahn,
Bockkranen, Aufzugstürme.

Gasbehälter,
Reservoirs
genietete Röhren und eiserner
Unterbau für schwimmende
Badanstalten.



Hotels u. Warenhäuser.

Binder- und Säulenkonstruk-
tionen über grosse Säle und
für Umbauten.

Gittermaste

für elektr. Leitungen u. Bahnen,
Bogenlampen, Seilbahnen.

Stauwehr-Anlagen. Schleusen. Aussichtstürme.

Grosses Materiallager
und daher
möglichst schnelle Lieferung.

Thunerseebahn und Bern - Neuenburg - Bahn.

Stellen-Ausschreibung.

Infolge Rücktritt ist die Stelle eines

Bahn-Ingenieurs

neu zu besetzen.

Gehalt: Fr. 6000.— bis 7500.— bei dreijährigen Stufen à Fr. 500.— Bei besonderer Befähigung soll der Anfangsgehalt über dem Minimum gehalten und der Stufengang beschleunigt werden.

Für Dienstreisen werden die reglementarischen Entschädigungen ausgerichtet.

Erfordernisse: Mehrjährige Praxis als Bahn- oder Bauingenieur.
Diensteintritt: Nach Uebereinkunft.

Die Umzugskosten wie Entschädigung für verlorene Wohnungsmiete werden gemäss zu treffender Vereinbarung teilweise oder ganz rückvergütet.

Der Einkauf in die Hülfs- und Pensionskasse — deren Statuten denjenigen der S.B.B. gleichgestellt sind — ist solchen Beamten, die von einer Verwaltung übertreten, bei der sie Mitglied der Hülfs- und Pensionskasse gewesen sind, für so lange ermöglicht, als sie Mitglied dieser Kasse waren, im Maximum jedoch bis auf 15 Jahre. Einzubezahlen sind 60% der regelmässigen Beiträge.

Bewerber belieben ihre **Anmeldungen** unter Beigabe von **Zeugnis-Abschriften**, einer Beschreibung des bisherigen Bildungs- ganges und Bekanntgabe allfälliger Referenzen, sowie der **Gehaltsansprüche bis zum 30. Juni a. c.** an unterzeichnete Direktion zu richten. Persönliche Vorstellungen Sonntag, Montag und Dienstag den 28., 29. und 30. Juni, jeweils von 10—12 Uhr, im Verwaltungsgebäude (Bogenschützenstrasse 1/1).

Bern, den 16. Juni 1908.

Die Direktion.

Bau des Gaswerkes in Arbon.

Die Stadt Arbon a. Bodensee eröffnet Konkurrenz über den Bau eines Gaswerkes von 4000 m³ Tagesleistung, erweiterungsfähig auf 8000 m³ Tagesleistung. Offerten über:

- a) **Maschinen und Apparate**
- b) **Gebäude**
- c) **Rohrnetz und ev. Laternen**

sind bis Samstag den 18. Juli 1908 unter der Aufschrift «Gaswerk Arbon» verschlossen dem Unterzeichneten einzureichen.

Über Maschinen, Apparate und Gebäude wird zusammen Eingabe verlangt, während für das Rohrnetz event. mit Laternen auch separate Offerten entgegengenommen werden.

Eingabeformulare und nähere Auskunft sind erhältlich durch Herrn Ingenieur H. Kaeser in Schaffhausen.

Arbon, den 4. Juni 1908.

Die Stadtverwaltung.

Doppel I Träger
Poutrelles, sowie

Rundisen für
armierten Beton

liefert für ganze Bauten in kürzester Frist ab Werk oder prompt ab Lager

ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.



Gesucht zu möglichst baldigem Eintritt ein künstlerisch be- fähigter **Bauzeichner** (Architekt) welcher mit sämtlichen Bureauarbeiten vertraut ist.

Offerten mit näheren Angaben an

A. Romang, Architekt, Basel.

